

LAGEBERICHT

SAK GRUPPE

Mitarbeitende

Zum Ende des Geschäftsjahrs 2024 registrierte die SAK Gruppe 543 Mitarbeitende, was durchschnittlich 529 Vollzeitstellen (Vorjahr: 498 FTEs) entspricht.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Für das Risikomanagement besteht ein allgemein gültiger Risikomanagement-Prozess. In einem definierten Ablauf werden die wesentlichen Geschäftsrisiken identifiziert, nach Schadenausmass und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet, klassifiziert und die notwendigen Massnahmen abgeleitet. Über die Ergebnisse erstattet die Geschäftsleitung Bericht an den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat hat sich an seiner Sitzung vom 23. September 2024 vertieft mit der Risikosituation im SAK Konzern auseinandergesetzt. Er stellt fest, dass die SAK Gruppe über ein systematisch aufgebautes, unternehmensweit wirkendes Risikomanagement (ERM) verfügt. Zur Sicherstellung der Übereinstimmung des Konzernabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften, der Einhaltung der Gesetze sowie der Ordnungsmässigkeit der Berichterstattung hat die SAK Gruppe ein internes Kontrollsystem (IKS) eingerichtet, welches regelmässig durch interne Audits sowie durch die Revisionsstelle überprüft wird. Über die Ergebnisse der internen Audits wird der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat pro Quartal Bericht erstattet.

Bestell- und Auftragslage

Einerseits kommt die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG einem klaren Versorgungsauftrag nach, dessen Rahmenbedingungen regulatorisch definiert sind. Andererseits bewegt sich die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG mit dem genannten Energieversorgungsauftrag im zunehmend liberalisierten bzw. im Bereich der Kommunikations- und sonstigen Dienstleistungen vollständig liberalisierten Markt.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die SAK Gruppe betreibt bisher keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit, engagiert sich indes in der Förderung innovativer Leistungsangebote.

Aussergewöhnliche Ereignisse

In der Berichtsperiode gab es keine aussergewöhnlichen Ereignisse.

Zukunftsaussichten

Die Zukunftsaussichten der SAK Gruppe sind gut. Aus der Gruppe heraus bietet sie heute Produkte und Dienstleistungen in den Segmenten Netz, ICT, Produktion und Energielösungen. Gleichzeitig setzt sie sich das ambitionierte Ziel, den CO₂-Ausstoss bis 2040 auf Netto-Null zu reduzieren. Diese Vorreiterrolle führte zur Stärkung der Erfolg versprechenden Ausgangsposition im Marktbereich. Das regulierte Geschäft – die Versorgung der Ostschweiz mit Netzinfrastruktur und Energie – bildet dafür eine über 100 Jahre gewachsene, solide Basis. Die SAK Gruppe wird weiter Menschen begeistern – mit Mut zur Veränderung und professionellen Lösungen.

Marcel Gamweger
Präsident des
Verwaltungsrats

Martin Simioni
CEO

Cornel Loser
CFO